

V I N N I W I V V I N N I W I V V



Jahrgang 2012

Erscheinungstermin: 01.02.2012

Ausgabe: Monat Februar

Der Bürgermeister gratuliert

Hirschfeld

01.02. Frau Marianne Flechsig	zum 87.
04.02. Frau Erika Dörfel	zum 76.
04.02. Herr Heinz Mehner	zum 73.
06.02. Herr Gotthard Riedel	zum 85.
08.02. Herr Werner Töpfer	zum 82.
08.02. Herr Dieter Hamann	zum 72.
12.02. Frau Siglinde Barth	zum 75.
15.02. Frau Luzie Knöchel	zum 86.
16.02. Frau Anni Flechsig	zum 79.
18.02. Frau Christine Wahsner	zum 71.
23.02. Herr Dieter Bretschneider	zum 74.
23.02. Herr Siegfried Klauß	zum 72.
26.02. Herr Hans Flöter	zum 71.
28.02. Frau Christa Döhler	zum 83.

Niedercrinitz

07.02. Herr Eberhard Graupner	zum 71.
10.02. Frau Ingeborg Annuß	zum 76.
20.02. Frau Elsa Krauß	zum 83.
20.02. Herr Lothar Feustel	zum 73.
23.02. Herr Günter Hoppe	zum 74.
26.02. Frau Inge Sonntag	zum 71.

Voigtsgrün

29.02. Herr Achim Heyne	zum 80.
-------------------------	---------



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*



Am 17.02.2012 feiert das Ehepaar Ute und Johannes Trommer aus Hirschfeld das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir wünschen den Beiden alles Gute und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 8	Motorsägenkurs beim Sachsenforst
Seite 9	3. Wolfstag im Tierpark
Seite 10	Hirschfelder Filmnacht

**DIE FEUERWEHR NIEDERCRINITZ
MACHT DAMPF!**

AUSSTELLUNG VOM DAMPFMASCHINEN,
HISTORISCHEM SPIELZEUG UND
PUPPENSTUBEN

**AM SONNTAG, DEM 05.02.2012
10.00 UHR BIS 17.00 UHR**

IM FEUERWEHRHAUS UND ALTER SCHULE
ZU NIEDERCRINITZ

Quelle: Katalogausstellung Wilbert Seifels

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR UND DER
BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HIRSCHFELD**

Aufruf an alle kleinen und großen Talente - Frühlingsfest am 30.03.2012 im Bürgerhaus

Die Gemeinde Hirschfeld möchte am Freitag, dem 30.03.2012 das traditionelle „Frühlingskonzert der Jungen Talente“ veranstalten.

- Wer sein Können auf musikalischem oder auf einem anderen künstlerischen Gebiet zeigen möchte, melde sich bitte bis zum 09. März 2012 bei Frau Eißmann (Di, Do und Fr Tel-Nr. 037607/5209 oder Mo und Mi und Fr. 037602/83118), Fax: 037607/5208 oder per mail: verwaltung@hirschfeld-sachsen.de an.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.01.2012

Beschluss- Nr. 01/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung den Erwerb der Flurstücke 5/2 und 5/3 der Gemarkung Hirschfeld – Gehweg- bzw. Busaufstellfläche – von Frau Anette Ullmann, wh. Hauptstr. 56 in 08144 Hirschfeld im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Hirschfeld.

Der Kaufpreis beträgt 5,00 €/m².

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Grundstücke stehen, sind vom Erwerber zu tragen.

Beschluss- Nr. 02/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung den Erwerb der Flurstücke 1/3, 126/4, 126/5, 126/6, 126/7, 126/8 und 126/93 der Gemarkung Hirschfeld – Gehwegfläche – von Frau Simone Gündel, wh. Hauptstr. 70 in 08144 Hirschfeld im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Hirschfeld.

Der Kaufpreis beträgt 5,00 €/m².

Die bestehende beschränkt persönliche Dienstbarkeit in Form eines Geh- und Fahrtrechtes für die Gemeinde Hirschfeld an diesen Flurstücken ist zu löschen.

Gleichzeitig erhält die Eigentümerin des Flurstückes 1/2 der Gemarkung Hirschfeld eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit in Form eines Geh- und Fahrtrechtes für die Flurstücke 1/3, 126/5, 126/9 und 126/10 der Gemarkung Hirschfeld.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Grundstücke stehen, sind vom Erwerber zu tragen.

Beschluss- Nr. 03/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung folgenden Sachverhalt im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Hirschfeld:

Die Gemeinde Hirschfeld als Eigentümer des Flurstückes 111/4 vertauscht dieses mit dem Flurstück 110/20 der Gemarkung Hirschfeld – Eigentümer: Herrn Hans Neidlein, wh. Hauptstr. 65b in 08144 Hirschfeld.

Aufgrund der gleichen Flächengröße der Flurstücke erfolgt kein Wertausgleich.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Tausch der Grundstücke stehen, werden vom Freistaat Sachsen getragen.

Beschluss- Nr. 04/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung den Abschluss des Vertrages zur Lieferung von Wärme für das Wohngebäude Rottmannsdorfer Str. 8 in Hirschfeld, Flurstück 168/4 der Gemarkung Hirschfeld.

Beschluss- Nr. 05/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld erteilt auf der heutigen Sitzung dem Bauvorhaben der LAWI Agrar GmbH, Rottmannsdorfer Straße 5a, 08144 Hirschfeld „Aufstellung eines Seecontainers und Errichtung eines Satelliten-Blockheizkraftwerks“ auf dem Flurstück 158/15 der Gemarkung Hirschfeld das gemeindliche Einvernehmen.

Beschluss- Nr. 06/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung folgenden Sachverhalt:

Gegen den Bebauungsplan Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlussstelle Reichenbach/ Vogtl. III (PIA III),

- Entwurf Fassung 11.11.2011 werden seitens der Gemeinde Hirschfeld keinerlei Einwände erhoben.
- Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

- Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1993 wird die Grundsteuer der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt und öffentlich bekannt gegeben.

- Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 wird mit in den je zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2012 fällig.

- Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in einem Betrag am 1. Juli 2012 fällig.

- Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt.

- Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

- Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat bei der Stadtverwaltung Kirchberg, hier handelnd für die Gemeinde Hirschfeld, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

- Hinweis: Grundsteuerersatzbemessungen, unter Vorbehalt der Nachprüfung, haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

- Achtung:** Jede Änderung der Besteuerungsgrundlagen ist der Gemeinde Hirschfeld bzw. der Stadt Kirchberg unverzüglich mitzuteilen. Alle Steuerzahler, die am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben genannten Fälligkeitsterminen ihre Zahlungen auf das Konto der Gemeinde Hirschfeld 360 000 176 BLZ 870 962 14 bei der Volksbank Chemnitz e. G. zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

- Kirchberg, den 02.01.2012

Gez. Hänel
Amtsleiter Finanzen

Gemeinde Hirschfeld
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

- zum Beschluss der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Gemeinde Hirschfeld“
- Satzung über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile gemäß § 34 Abs. 4 BauGB

Amtlicher Teil

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld haben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 06.12.2011 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, in der Fassung 12/2011 beschlossen.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, bestehend aus dem Plan- und Textteil sowie der Begründung, liegt ab sofort im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während der Dienstzeiten

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstraße 41 in 08144 Hirschfeld während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tritt die städtebauliche Satzung in Kraft.

Hirschfeld, den 12.01.2012

gez. Pampel
Bürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Beteiligungsbericht der Gemeinde Hirschfeld für das Geschäftsjahr 2010 (Stand: 31.12.2010)

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld wurde zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.11.2011 der

Beteiligungsbericht der Gemeinde Hirschfeld für das Geschäftsjahr 2010

nach § 99 SächsGemO zur Kenntnis genommen.

Dieser Beteiligungsbericht liegt

in der Zeit vom 2. bis 9. Februar 2012

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Hirschfeld, den 12.01.2012

gez. Pampel
Bürgermeister

Widerspruch Grundsteuer - WiSO - Beitrag vom 19.12.2011

Im Beitrag der Fernsehsendung "WISO" wurde wegen der Reform der Grundsteuer und der damit zusammenhängenden Klärung durch das Bundesverfassungsgericht berichtet. Darin wurde den Grundstückseigentümern (Hausbesitzern) - bis die verfassungsmäßige Klärung der EINHEITSWERTE erfolgt - empfohlen, Widerspruch bei der Stadt bzw. der Gemeinde, die den Grundsteuerbescheid erlässt, einzulegen. Dies ist falsch!! Die kommunalen Spitzenverbände haben bereits die Redaktion um Richtigstellung gebeten.

Grundstückseigentümer, die der Auffassung sind, dass die Einheitsbewertung verfassungswidrig ist, können mit Blick auf § 351 Abs. 2 der Abgabenordnung nicht erst im Rahmen eines gegen den Grundsteuerbescheid gerichteten

- Rechtsbehelfsverfahrens ihren Einspruch geltend machen. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer bereits gegen den Einheitswertbescheid innerhalb der Einspruchsfrist mit EINSPRUCH beim FINANZAMT sich zur Wehr setzen müssen!

Zur Info:

- Das Finanzamt setzt den Einheitswert (sprich den Wert des Grundstückes) fest. Darauf erhebt die Gemeinde, im Falle von Hirschfeld auf den Messbetrag einen Hebesatz (bei landwirtschaftlichen Flächen 300 %, bei bebauten Flächen 400 %). Grundlage ist aber der Einheitswert, der durch das Finanzamt festgelegt wurde!

- Das bedeutet, wenn ein Einheitswert z. B. vom Finanzamt am 01.03.2009 mit einmonatiger Widerspruchsfrist erlassen wurde, ist der Einheitswert am 02.04.2009 bestandskräftig. Dagegen kann ein Grundstückseigentümer nicht am 23.12.2011 Widerspruch einlegen. Vielmehr hätte der Grundstückseigentümer sich im März 2009 darum bemühen müssen.

- Insofern ist die Aussage und die Darstellung irreführend. Die Gemeinde Hirschfeld wird den Widerspruchsführern anbieten, ihren Widerspruch zurückzunehmen. Sollten die Widerspruchsführer weiterhin auf ihren Widerspruch beharren, erfolgt eine Bescheidung aufgrund der o.g. gesetzlichen Grundlage. Die Gemeinde Hirschfeld wird die rechtmäßig erlassenen Bescheide dabei nicht aufheben. Vielmehr können auf den Widerspruchsführer Bearbeitungskosten zukommen, die die Gemeinde im Rahmen des Widerspruchsverfahren erheben kann.

- Den Bürgerinnen und Bürgern wird hiermit empfohlen, wenn es für notwendig erachtet wird, gegen die Einheitsbewertung vorzugehen, beim zuständigen Finanzamt gegen den Grundlagenbescheid Einspruch zu erheben. Es kann auch ein Antrag auf Aufhebung eines unanfechtbar gewordenen Grundlagenbescheid gestellt werden. Ob das Finanzamt dann den Bescheid aufhebt, ist fraglich.

- Bitte richten Sie keine Widersprüche gegen die Grundsteuer an die Gemeinde Hirschfeld bzw. im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft an die Stadt Kirchberg!

- Hänel
- AL Finanzen

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

- Am Freitag, dem 24.02.2012 ist das Gemeindeamt Hirschfeld geschlossen.

Gemeindeverwaltung Hirschfeld

FÜR DIE SICHERHEIT DER BÜRGER

Bürgerpolizisten

in der Verwaltungsgemeinschaft

- Für das Verwaltungsgebiet der Stadt Kirchberg und den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld stehen zwei Bürgerpolizisten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie sind wie folgt zu erreichen:

- **Herr Caldarelli** **Herr Törpe**
- Telefon: 0173/9617806 **Telefon: 0174/34037 69**
- E-Mail: detlef.caldarelli@polizei-sachsen.de
- E-Mail: ralf.toerpe@polizei-sachsen.de

Amtlicher Teil

Abholtermine

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 10. und 24.02.
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 02. und 16.02.
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
Hirschfeld und Voigtsgrün
Donnerstag, 02. und 16.02.
Niedercrinitz,
Dienstag, 14. und 28.02.
- Ausnahmen** - gerade KW:
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf),
Mittwoch, 08. und 22.02.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Am 21.02.2012 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Niedercrinitz.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 07.02.2012 um 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 24.02.2012 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Riedel
Kita Leiterin



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 06.02.2012 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Mutti's mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem, 21.02.2012, 14.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Heidrun Tischer

Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 21.02.2012 ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt. **Wir feiern Fasching!**

Ch. Schürer und K. Richter

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: Dienstag, 21.02.2012 ab 13.30 Uhr

Lochmühle:

Öffnungszeiten im Januar:

Mittwoch - Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer: 0375/780740

Stellenausschreibung – Ausbildungsstelle

Zum Ausbildungsbeginn 01.09.2012 schreibt die Stadtverwaltung Kirchberg eine Ausbildungsstelle für eine berufliche Erstausbildung zur/ zum

„Verwaltungsfachangestellten“
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung aus.

Voraussetzungen sind:

- Realschulabschluss 10. Klasse, guter Notendurchschnitt; gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- PC – Grundkenntnisse
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Freundlichkeit und Aufmerksamkeit für die Belange des öffentlichen Dienstes als Dienstleister für die Bürger.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und vermittelt Grundkenntnisse insbesondere auf den Gebieten:

- Organisation
- Verwaltungstechnik/– verfahren
- allgemeines Verwaltungsrecht
- Haushalts- und Kassenwesen
- Personalwesen

Schwerbehinderte Bewerber/ Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises ist mit einzureichen.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitten wir unter Beifügung evtl. Beurteilungen von Schülerpraktika und der Kopie des Schulzeugnisses der Klasse 9 und des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10 bis zum 01.03.2012 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt, 08107 Kirchberg zu richten.

W. Becher
Bürgermeister

NACHRU F

**Eine Stimme, die vertraut war, schweigt
ein Kamerad der uns lieb war, ging.
Was bleibt sind Erinnerungen an schöne
Stunden mit ihm.**

Am 31.12.2011 verstarb unser Kamerad

Wolfgang Schinkewitz.

**Mit ihm verliert die Feuerwehr Niedercrinitz
einen zuverlässiges Mitglied der Wehr, nach
über 40 - jähriger Dienstzugehörigkeit.**

**Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.**

**Andreas Karpe
Ortswehrleiter**

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	05.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kirchenchor
Sonntag,	12.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	19.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abendmahl
Sonntag,	26.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	05.02.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. Richter
Sonntag,	12.02.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst Pfr. Richter
Sonntag,	26.02.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. Poppitz



Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg

Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder 0160-500 96 17 (Br. Vitus, Pfarrer)

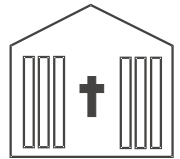
Ausgabe Februar 2012

Sonntags* um 9:00 Uhr und mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe.

*Immer am zweiten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Hl. Messe, also am 12.02.2012.

Außerdem:

Freitag,	03.02.	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens
Samstag,	04.02.	14:00 Uhr	Tauffeier von Nick Stojc
Samstag,	11.02.	19:11 Uhr	Gemeindefasching („Eine Seefahrt, die ist lustig“!)
Montag,	13.02.	15:00 Uhr	Senioren-Nachmittag
Dienstag	14.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“



Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer

Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de

E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Donnerstag	02.02.- 04.02. 2012	Aufbau und Vorbereitung, 7. Dampftag
Sonntag	05.02. 7.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz, 7. Dampftag
Montag	06.02.	Gerätehaus Niedercrinitz, Abbau
Dienstag	14.02. 19.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz Fortbildung „1. Hilfe“ im Fw- Dienst
Freitag	24.02. 18.30 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz Fackelwanderung der Fw Nc
Sonntag	26.02. 9.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz Knoten und Stiche im Fw- Einsatz

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Lichtbildervorträge in Niedercrinitz

Nachdem unser erster Vortrag mit großem Erfolg am 10.01.2012 von Horst Stanko präsentiert wurde, möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken und die Hoffnung aussprechen, dass er so manchem Besucher auch Mut gemacht hat zu einem späteren Zeitpunkt auch selbst seine Bilder einmal zu zeigen.

Bedanken möchten wir uns auch für die eingegangenen Spenden zu Gunsten unserer Rentnernachmittage, wie auch für die Initiative von Günter Stanko, Postkarten mit Motiven von der Niedercrinitzer Flur, gegen eine Spende anzubieten.

Unser nächster Diavortrag findet statt am Dienstag, dem 14.02.2012 um 19 Uhr

Wie immer im Bürgerraum der Gemeinde Niedercrinitz unter dem Motto:

Eine Reise in die Schweizer Bergwelt- von Klaus Wutzler
Alle interessierten Bürger sind herzlich dazu eingeladen!
K. Richter, G. Stanko, K. Wutzler

erleben Sie

BACH CON PASSIONE

mit

CONCERTO 99

und dem Countertenor Benno Schachtner
am 10. März 2012 19 Uhr
in der St. Michaeliskirche Hirschfeld

Kartenvorverkauf bei Brigitte Schubert Hirschfeld,
MUSIK-SCHILLER Zwickau oder in der STADT-
APOTHEKE Kirchberg.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Aus den Schulen

Unser Tag im Dominikanerkloster St. Albert in Leipzig

Am 21.11.2011 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 sowie die Ethik- und Religionslehrer der Dr. Theodor Neubauer Schule das St. Albert Kloster Leipzig.

Der Bus traf 8 Uhr an der Schule ein, es folgte eine zweistündige Busfahrt. In Leipzig angekommen war die Spannung kaum auszuhalten, jeder hatte eine andere Vorstellungen wie es im Kloster wohl aussieht. Als wir aus dem Bus stiegen wurden wir ganz herzlich von Pater Bernhardt begrüßt. Mit ihm erkundeten wir das Kloster, er zeigte uns die Bibliothek mit den verschiedenen und zum Teil sehr imposanten Büchern, das Oratorium (Gebetsraum), die angrenzende Kirche und den Klausurgang.



Nach der informationsreichen und interessanten Führung teilten die Lehrer Zettel für eine „Klosterrallye“ aus. Alle Schüler verteilten sich im gesamten Kloster, um nach den richtigen Antworten zu suchen.



Nach der Rallye trafen sich alle im Speiseraum zur Auswertung. Im Anschluss fand noch ein gemeinsames Mittagessen statt. Die Nudeln waren wirklich lecker!

So ging unser Tag im St. Albert Kloster zu Ende. Zur Verabschiedung bedankten wir uns bei Pater Bernhardt für diesen schönen Tag im Kloster und fuhren 13:45 Uhr wieder zurück zur Schule.

Die Religionsschülerinnen Michelle und Franziska

Die AG „Holzwürmer“ sagt Dankeschön

nach jahrelanger Arbeit in der AG „Holzwürmer“ haben wir auch viele Sponsoren, Gönner und Freunde für unsere AG gefunden.

Einer von diesen Sponsoren ist die Firma „Elektro Blitz“. Aber nicht zu vergessen sind natürlich Herr Bürgermeister Becher und unser Schulleiter, Herr Schubert, die uns tatkräftig unterstützten.

Viele Sponsoren helfen uns mit Material oder Arbeitsgeräten bei unserer Arbeit, z. B. schenkte uns die Fa. Elektro Blitz eine Dekupiersäge.

Die „Holzwürmer“ bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung.

Weihnachtsfeier der AG „Holzwürmer“

Für unsere Arbeit, die wir das ganze Jahr über in der AG „Holzwürmer“ hatten, wurden wir auch dieses Jahr wieder mit einer tollen Weihnachtsfeier von unserem AG-Leiter, Herrn Philipp, überrascht.

Wir trafen uns am Donnerstag, dem 08.12.2011, im Speisesaal der Schule und bekamen erst einmal ein Geschenk. Es war eine Tasse mit unserem Namen darauf und natürlich dem Logo



der „Holzwürmer“ Danach gingen wir nach draußen auf den Schulhof und da wartete ein Pferd zum Reiten auf



uns. Alle hatten viel Spaß, auch wenn mancher zum ersten Mal auf einem Pferd saß. Nach diesem Erlebnis gab es Roster vom Grill und wir konnten uns am Lagerfeuer wärmen. Als alle gesättigt waren, konnten wir noch in der Turnhalle Fußball spielen.

Viel zu schnell verging der Nachmittag und wir waren überrascht, als auf einmal schon unsere Eltern kamen, um uns abzuholen.

Herzlichen Dank an Herrn Philipp für diese gelungene Weihnachtsfeier.

Bester Vorleser

Traditionell findet in jedem Schuljahr für die 6. Klassen der Vorlesewettbewerb, veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, statt.

Selbstverständlich wollten auch die Schüler der „Dr.-Theodor-Neubauer-Schule“ wissen, wer ihr bester Vorleser ist. Kurze Passagen aus dem Lieblingsbuch mussten dazu vorgelesen werden. Zuerst wurden die Klassensieger ermittelt, die dann vor Schülern der Klasse 5b ihr Lesetalent beweisen mussten.

Schulsieger wurden:

1. Platz: Jessica Kablitz Klasse 6b

2. Platz: Vanessa Kolb Klasse 6a

3. Platz: Anne-Marie Günther Klasse 6b



Herzlichen Glückwunsch!

Jessica wird unsere Schule dann beim Kreisabschluss vertreten.

Peuker

Aus den Schulen (2)

Moskau und Kirchberg – passt das denn?

Und ob das passt! Es ist nicht nur die Gemeinsamkeit, dass beide Städte, so unterschiedlich sie auch sein mögen, auf 7 Hügeln erbaut wurden. Da gibt es so vieles, was die Menschen dieser zwei Städte verbindet, davon konnten wir, die Schüler, Eltern und Lehrer der Dr. Theodor Neubauer MS in Kirchberg, uns in den 9 Tagen des Aufenthalts unserer Moskauer Gastschüler und ihrer beiden Lehrerinnen ein wirkliches Bild machen.

Und vielleicht hat der eine oder andere Kirchberger am 1. Adventswochenende fremde Laute auf unseren Straßen gehört - denn ein solcher Besuch bleibt in einer kleinen Stadt wie Kirchberg ja nicht unbemerkt.

Unsere Gäste wählten den Termin für ihren Besuch in Deutschland sehr bewusst, wollten sie doch die schöne Vorweihnachtszeit und die damit verbundenen Traditionen, die ja nirgendwo so lebendig sind, wie hier bei uns im Erzgebirge, kennen lernen und miterleben. Und so zeigten wir ihnen Seiffen und den Annaberger Weihnachtsmarkt. Nicht zu vergessen unsere kleinen, aber feinen Weihnachtsmärkte in der Region. „Pyramidenanschieben“, wo das ganze Dorf auf den Beinen ist – das fanden unsere Gäste faszinierend.

Aber wir wollten natürlich auch unsere Kultur und Geschichte nahe bringen. Bei einem Besuch in der Landeshauptstadt Dresden machten wir die russischen Gäste mit der beeindruckenden Architektur und der großen sächsischen Geschichte bekannt.

Nach so viel Weihnachten und Kultur wurde es Zeit für ein bisschen Natur – und die haben wir in und um Kirchberg vor der Haustür. Wir wanderten zum Pohlteich und auf den Borberg und hatten eine wunderschöne Aussicht vom Borbergturm. Das alles genoss unser Besuch sehr, war es doch eine ganz andere Welt als in Moskau – die schöne frische Luft, die hügelige Landschaft, Menschen, die nicht nur in Eile waren.



Und vor allem lernten die russischen Schüler unsere schöne Schule kennen. Sie waren begeistert von der freundlichen Atmosphäre, den hellen Farben, der Ausgestaltung der Flure und Klassenzimmer.

Neugierig waren sie, wie wohl der Unterricht aussieht. Sie nahmen teil an verschiedenen Unterrichtsstunden und konnten es selbst herausfinden. Unvergesslich werden wohl die ganz persönlichen Momente mit unseren Schülern bleiben – einfach mal so auf dem Flur oder in den Klassen.

Zwei Gedanken äußerten unsere Gäste bei einem abschließenden „Feedback“ immer wieder. Zum einen fanden sie es ganz toll, dass deutsche und russische Schüler so vieles nicht nur vormittags in der Schule, sondern auch am Nachmittag gemeinsam erlebt haben (wobei das absolute „Highlight“ das Eislaufen in Schönheide war, hier gab es nicht russisch oder deutsch, hier waren wir wirkliche eins :-). Zum anderen war es das Leben, der Alltag in den Gastfamilien. Die liebevolle Aufnahme in den Familien, die Herzlichkeit, das Miteinander und die vielen Unternehmungen – das bleibt für sie in Erinnerung. Und deshalb möchten wir an dieser Stelle unseren Eltern ein ganz herzliches Dankeschön

- sagen. Nicht immer war es einfach. Da gab es viele kleine Dinge, die für die russischen Kinder anders oder neu waren, aber Sie, liebe Eltern, haben den Kindern das Gefühl gegeben, willkommen zu sein!
- Doch alles, was schön ist (oder auch nicht) geht irgendwann zu Ende. Und wir dachten mit einem banger Gefühl an den bevorstehenden Abschied.

- Vorher verbrachten wir jedoch noch ein paar Stunden in unserer Hauptstadt Berlin – waren im Berliner Dom (Deutsche Geschichte hautnah), sahen den Reichstag, den Kurfürstendamm und die berühmte Straße „Unter den Linden“ im Glanz von tausenden funkelnden Lichtern. Das waren nochmals so schöne, unvergessliche Momente für uns alle und ein Abschluss, wie er nicht besser hätte sein können.



- Dann kam endgültig die Zeit, „Good bye“ zu sagen! Wir können mit Worten nur annähernd wiedergeben, welche Gedanken und Gefühle uns an diesem Donnerstagabend auf dem Flughafen Berlin-Tegel bewegt haben.

• Was bleibt nun?

- Es bleibt eine Schulpartnerschaft, die schöner nicht hätte beginnen können, Wir freuen uns schon jetzt auf all das, was kommen wird. Es bleibt für unsere Schüler das Verständnis für andere Kulturen, Menschen, Lebensweisen. Wie großartig haben unsere Kinder und Jugendlichen alle Anforderungen gemeistert. Auch für sie war es nicht immer leicht - die Betreuung der Gäste, Schule, Hausaufgaben, manchmal wenig Schlaf und keine Zeit für die Freunde. Es bleiben persönliche Beziehungen und Freundschaften, der Blick über den „Tellerrand“ hinaus.

- Und es bleibt die Gewissheit, dass sich die Arbeit und der Aufwand, die ein so umfangreiches Projekt nun mal erfordern, lohnen.

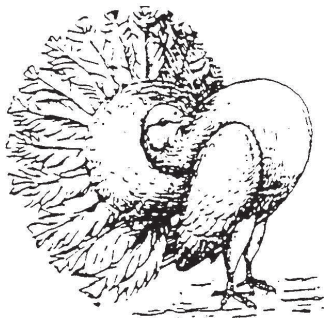
- Ein Projekt dieser Art kann nur erfolgreich sein, wenn es Menschen gibt, die sich dafür einsetzen und es unterstützen. So möchten wir vor allem unserer Schulleitung, Herrn Schubert und Frau Braumandl, für ihr Verständnis und die Unterstützung in jeglicher Form danken. Ebenso unserem Kollegium, welches in vielfältiger Weise dazu beigetragen hat, dass es unvergessliche Tage für unsere Gäste wurden. Herzlich bedanken möchten wir uns besonders bei unserem Bürgermeister, Herrn Becher. Herr Becher setzte sich nicht nur persönlich für unser Projekt ein und ebnete so manchen Weg- er fand auch noch die Zeit, die russischen und deutschen Schüler gemeinsam im Rathaus zu empfangen und über seine Arbeit zu berichten.

- Des Weiteren ein Dankeschön an die vielen Helfer, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen beigetragen haben: Herr und Frau Philipp, die Busunternehmen Joram und Vogt, das Reisebüro Otto&Schütz, der Verein der Kirchberger Bergbrüder und und und .

- Der Alltag hat uns nun wieder, andere Aufgaben und Herausforderungen warten auf uns. Die schönen Augenblicke und Begegnungen der vergangenen Wochen aber werden sicher noch lange für uns lebendig bleiben.

• A. Otto und A. Peuker

„Bärenwalder Taubenball“



Zur Fastnacht im Jahr 1871 wurde der Geflügel- und Kaninchenverein Bärenwalde gegründet. Aus diesem Grund möchten wir die im Jahr 2008 wieder ins Leben gerufene alte Tradition fortsetzen und im Jahr 2012 einen „Bärenwalder Taubenball“ durchführen.

Er findet statt am

Samstag, den 4. Februar 2012,

im

Gasthof „Goldenes Lamm“ Bärenwalde

mit der

Country-Band „CounTRIO“.

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Vorverkauf: 7,50 €

Abendkasse: 8,50 €

Der Vorverkauf bis 03.02.2012 erfolgt zu den Öffnungszeiten im Gasthof „Goldenes Lamm“.

Es lädt Sie alle herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen

*der Rassegeflügel- u. Kaninchenzuchtverein Bärenwalde 1871 e. V.
und das Team vom „Goldenen Lamm“*

Durchführung

Motorsägenkurs

durch den Staatsbetrieb Sachsenforst

Was? Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motor-
kettensäge am liegenden und stehenden
Holz“

Wo? Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe
Markersbachstr. 3
08262 Muldenhammer

Wann? 20. bis 23. März 2012

Wer? Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben
und Einrichtungen, welche ständig
Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen

Kontakt? Interessenten melden sich bitte bis zum
09. März 2012 an der Forstlichen
Ausbildungsstätte Morgenröthe,
bei Herrn Putz, Tel.: 037465/28 88,
E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.
Aus- und Fortbildung
Max-Pechstein-Straße 11
08056 Zwickau



Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Kurse

für PKW-Führerschein:

Februar:

04.02.2012

18.02.2012

23.02.2012

für LKW-Führerschein:

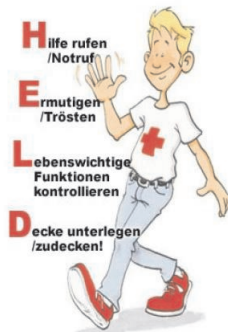
Februar:

31.01.-01.02.2012

14.02.-15.02.2012

28.02.-29.02.2012

Informationen und Anmeldungen unter
Tel.: (03 75) 8 18 60 - 11



Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengfelder Straße 8 für Sie da.



20 Jahre Physiotherapie Neumann-Schilling

Am 02.02.1992 öffnete die Physiotherapie Neumann-Schilling das erste Mal ihre Türen. Seit diesem Tag sind nun schon 20 Jahre vergangen.

Aus diesem Grund freut sich das Team Sie am 02.02.2012 zwischen 15 und 18 Uhr in den Räumlichkeiten in der Ernst-Schneller-Str. 1 in Kirchberg (ehemals Volksbad) begrüßen zu dürfen.

Hier können Sie die Praxisräume besichtigen, sich über Behandlungsmethoden informieren und natürlich auch auf das Jubiläum anstoßen.

Die Physiotherapie Neumann-Schilling möchte sich damit für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen ihrer Patienten bedanken und hofft auch weiterhin auf eine gelungene Zusammenarbeit.

Feiern Sie mit uns dieses tolle Jubiläum - Wir freuen uns auf Sie!

3. „Wolfstag“ im am 26.02.2012

Tierpark Hirschfeld



10.00 Uhr

Tierpfleger-Treff am Wolfsgehege
Unsere Tierpfleger füttern die
Wölfe und beantworten Fragen

ab 11.00 Uhr

Fach-Vorträge zum Thema Wolf
in der Gaststätte Bärenschänke

ab 14.00 Uhr

Wiederholung Fach-Vorträge
zum Thema Wolf in der
Gaststätte Bärenschänke

Anschließend Diskussion

*Für alle kleinen Besucher gibt es Mal- und
Bastelangebote.*

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge),
organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für
Kinder von 6-12 Jahren.

Auf dem abwechslungsreichen Programm der Oster-
Erlebnis-Tage stehen u.a. Osterbrot backen, Bowling,
Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-
Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten,
Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen
Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin: 09.04. - 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:

0 37 31 - 21 56 89 www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13,
09623 Frauenstein/Erzgebirge

*Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-
Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!*

Willkommen im Winterferienlager des SLH-Kleeblatt

erste Ferienwoche 12.02.2012 - 17.02.2012

Kinder 6 – 14 Jahre

Das erste Halbjahr dauert noch paar Wochen,
lang genug haben wir uns den Kopf zerbrochen.

Am 11. Februar heißt es dann,
Winterferien zwei Wochen lang.

Was in dieser Zeit dann tun
Ferienlager im Kleeblatt, um sich auszuruhen

Geplante Vorhaben:

- Ausflug ins neu eröffnete „Haus der Entdecker“ in
Friedrichsgrün
- lustige Rodelparty
- Nachtwanderung und Winterlagerfeuer mit
Marshmallows / Kinderpunsch
- Besuch Fun-Park in Glauchau
- Pizza backen und auch essen
- Bastelnachmittag
- Faschingsfete
- DVD-Abend
und
- wie immer viel Erholung bei Spiel und Spaß

Das Team vom Kleeblatt freut sich auf eine
wunderschöne

lustige Ferienwoche mit Euch!
weitere Infos, Preise, Anmeldungen
ab sofort per Telefon, Post, Mail

SLH Kleeblatt Geyer und Hennig GbR
Lengenfelder Str. 55
08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn
e-mail info@slh-kleeblatt.de

Friseur



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am **Mittwoch, dem 08.02.2012** und am
Mittwoch, dem 22.02.2012 bin ich zu Hausbesuchen in
Hirschfeld unterwegs.
In dringenden Fällen bei telefonischer Vereinbarung auch
zwischen den Terminen.
Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte
an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr
Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich

ab 15.30 Uhr
Kino-Caffee im Pfarrhaus



ST-MICHAELIS
KIRCHE
HIRSCHFELD

**Die Hirschfelder
Filmnacht
Freitag, 03.02.12**

16.00 Uhr

„Jenseits von Afrika“
(USA; 1985; P12)

18.30 Uhr

„Tim und Struppi“
(Deutschland/Niederlande;
Zeichentrickfilm; 1972; P6)

20.00 Uhr

„Rosenstraße“
(Deutschland; 2003; P12)

22.00 Uhr

„Pilgern auf Französisch“
(Frankreich; 2005; Komödie; P6)